Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vnvermittelten Graueschafft selben entstanden were
müste man zugeben das wir in Terminis der Constitu-
tion weren, Weil aber diss fals der Impetrant nit
als ein Reichs Graue sonder als ein Bayrischer vnter-
than vnd Landtsass des gleichen vmb grundt boden
oder Recht vnd Gerechtigkeit darauff die Fursten-
thumb gelegen [illegible] darumben er nit ohne sonder
mit Mittel dem Reich vnderworffen, so kan man nit
sehen wie es den Grauen hierzu qualificirn oder
habilitirn solte

Es sondert stehet sich gleichwoll Graue mit seiner ver-
meinten vnderschid nit allein seinem Landtsfursten
sondern allen Standen des Reichs ein preiudicirliche
werck an zu richten, In dem er den Personal vnd
Realsprüchen, Ihre sondere farben gibt so man gleich-
wol in suis terminis gemainen Rechten nach passiren
last aber wie es Graue hin zu furen gedenckt, gehet
es gar nit [illegible] sonder werdet heissen, qualem te in-
uenero talem te iudicabo vnd wie das gemain sprich-
wort heisset Si fueris Romae Romano viuito more,
Dann da Graue durch diese seine vermainte personliche
freyheit des hinzigen Ehren titels praeeminentz
oder Grauelichen Person wie er sie wort seinem
Landtsfursten gleich sein vnd als seines gefallens Ir
[illegible] sine clausula Mandiren lassen wolte, So er doch
viel billicher zu gehorsamen, das werdet man Im Reich
nit lassen vfkommen. Die Stuel sollen nicht auff
die Banck steigen, der Graue bleibe diss fals wer
er ist, nemblich ein Bayrischer Landtsass vnd vnderthan
dessen Ihr dann diese Constitution nicht weiset, durch das